

Freitag, 16. November 2018

09:00 – 10:30	Anreise und Registrierung (Foyer Hörsaalgebäude)		
10:30 – 11:00	Begrüßung und Eröffnung des Zukunftsforums (HS 5)		
11:00 – 12:00	Keynote-Vortrag: Prof. Dr. Paul Mecheril, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (HS 5) Die Mutter aller Probleme. Pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft		
12:00 – 13:00	Mittagspause (Mensa)		
13:00 – 14:30	<p>Lehrkräfte und Studierende – Wissen und Einstellungen (HS 3) LEITUNG: Prof. Dr. Marita Kampshoff</p> <p>Dr. Kenneth Horvath, Universität Luzern: <i>Pädagogisches Unterscheidungswissen im Kontext migrationsgesellschaftlicher Bildungsungleichheiten. Ein neopragmatistischer Theoretisierungsvorschlag</i></p> <p>Anna-Lena Müller-Wengerofsky, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: <i>Interkulturell kompetent in die Praxis?</i></p> <p>Dr. Andreas Sommer, Pädagogische Hochschule Weingarten: <i>Migrationsgeschichte als Rassismusprävention?</i></p>	<p>Sprachförderung/Sprachbildung I (HS 4) LEITUNG: Prof. Dr. Patricia Nauwerck</p> <p>Dr. Maria Mochalova, Universität Paderborn: <i>Richtig schreiben in der Schuleingangsphase: Schreibpraktiken mehrsprachiger Kinder im Unterricht</i></p> <p>Jun.-Prof. Dr. Nadja Wulff, Irene Bundschuh & Markus Willmann, Pädagogische Hochschule Freiburg: <i>Übergänge gestalten – Anforderungen an den fachsensiblen Sprachunterricht in der Vorbereitungsklasse</i></p> <p>Saskia Alber-Mack, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: <i>„Seiteneinsteiger“ im Fachunterricht der Regelklasse – Unterrichtsgestaltung im Kontext (migrationsbedingter) sprachlicher Heterogenität</i></p>	<p>Migration, Flucht und Zivilgesellschaft (HS 5) LEITUNG: Dr. Sandra Kostner</p> <p>Anne-Kathrin Schührer, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: <i>Freiwilliges Engagement und Migration – Anerkennung, Lebensbewältigung oder soziale Inklusion?</i></p> <p>Magdalena Jäger, Europa-Universität Flensburg: <i>Partizipationsmöglichkeiten junger Geflüchteter im ländlichen Raum. Zu lokalen Interaktionsprozessen im deutsch-dänischen Vergleich</i></p> <p>Anke Freuwört, Universität Kassel: <i>Ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten- Selbstverständnis als unterstützende Paternalisten?</i></p>
14:30 – 15:00	Kaffeepause (Foyer Hörsaalgebäude)		

15:00 – 16:30	<p>Praktiken der Unterscheidung (HS 3) LEITUNG: Prof. Dr. Dagmar Kasüsckhe</p> <p>Joanna Weseleck, Pädagogische Hochschule Heidelberg: <i>Migration und Nachhaltigkeit - Othing im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung</i></p> <p>Susanne Heil, Pädagogische Hochschule Heidelberg: <i>„Hassan soll keine sexistischen und rassistischen Ausdrücke oder beleidigende Dinge sagen...“ Über Vereinbarungen, Institutionelle Praktiken und Interaktionen in einer inklusionsorientierten Schule (9.Klasse)</i></p> <p>Moritz Fink, Pädagogische Hochschule Karlsruhe: <i>Geflüchtete Jugendliche in der deutschen Jugendhilfe – Psychische Verfasstheit, strukturelle Bedingungen und Machtkonstellationen</i></p>	<p>Sprachförderung/Sprachbildung II (HS 4) LEITUNG: Prof. Dr. Patricia Nauwerck</p> <p>Dr. Gülsum Günay, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz: <i>„Von der Sprachförderung zur Sprachbildung“ – Eine Begriffsentwicklung und ihre Rolle in der Lehrerausbildung</i></p> <p>Ina-Maria Maahs & Marco Triulzi, Universität Köln: <i>Einstellungen zu Mehrsprachigkeit in der Deutschsprachförderung der Erwachsenenbildung – eine quantitative Studie</i></p> <p>Stefanie Harsch, Pädagogische Hochschule Freiburg: <i>Sprachkurse – ein unbeachtetes Setting zur Förderung der Gesundheit(-skompetenz) von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte</i></p>	<p>Partizipation vor Ort (HS 5) LEITUNG: Prof. Dr. Helmar Schöne</p> <p>Emeti Morkoyun, Pädagogische Hochschule Heidelberg: <i>Politische Identitätsbildung von türkeistämmigen Einheimischen. Bedingungsfaktoren innerhalb der Migrationsgesellschaft aus Sicht der Akteure</i></p> <p>Sylvana Jahre, Humboldt-Universität Berlin: <i>Gesellschaftliche Teilhabe durch Integrationsmanagements? - Eine Untersuchung des Programms BENN – Berlin entwickelt neue Nachbarschaften</i></p> <p>Joanna Jurkiewicz, Universität Osnabrück: <i>Kulturproduktion in der Migrationsgesellschaft. Methodische Überlegungen zur Feldforschung in Sindelfingen</i></p>
16:30 – 17:00	Kaffeepause (Foyer Hörsaalgebäude)		
17:00 – 18:30	<p>Räume der Aushandlung (HS 3) LEITUNG: Jun.-Prof. Dr. Miriam Stock</p> <p>Ursina Jaeger, Pädagogische Hochschule Zürich: <i>Überlappende Zugehörigkeiten von Kindergartenkindern. Gleichheit und Differenz in einem transnationalen Zürcher Außenquartier</i></p> <p>Ellen Kollender, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg: <i>Schulen und Familien im Fokus innerstädtischer Diskurse am „ethnische Segregation“ und „sozialräumliche Aufwertung“. Eine Analyse dispositiver Formationen am Beispiel der Berliner Stadtteile Neukölln und Kreuzberg</i></p> <p>Dr. Madlen Pilz, Leibniz-Institut für Länderkunde: <i>(Re-)Imaginationen städtischer Geographien aus der Perspektive von minorisierten Jugendlichen in Leipzig und München</i></p>	<p>Literatur im Kontext von Migration (HS 4) LEITUNG: Prof. Dr. Daniel Rellstab</p> <p>Kristina Krieger-Laude, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn: <i>Emotionale Prozesse bei der Lektüre von interkultureller Kinder- und Jugendliteratur zum Thema Flucht</i></p> <p>Susanne Bauer, Pädagogische Hochschule Karlsruhe: <i>Der literarische Diskurs zu Flucht und Geflüchteten. Eine (macht)kritische Perspektive auf gegenwärtige Flucht-Literatur</i></p> <p>Dr. Renata Behrendt, LMU München: <i>Soboczynski, Bota, Smechowski – autobiographisches Schreiben zwischen polnischen Erinnerungsräumen und deutschen Heimatorten</i></p>	
19:00	Eröffnung des Zentrums für Migrations- und Integrationsstudien „Migration – Gesellschaft – Schule“ der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd (HS 5)		



Samstag, 17. November 2018

09:30 – 10:30	<p>Biographien und Erziehung (HS 3) LEITUNG: Dr. Margarete Menz</p> <p>Dr. Eveline Reisenauer & Klara Rauch, Deutsches Jugendinstitut: <i>Migrationsspezifische Erziehung: Erziehungsentwürfe und -praktiken in Migrantenfamilien</i></p> <p>Helen Breit, Pädagogische Hochschule Freiburg: <i>Die Bedeutung von professionellen Akteuren bei der Deutung und Bewältigung von Diskriminierungserfahrungen in der Bildungsbiografie</i></p>	<p>Sprache im Diskurs (HS 4) LEITUNG: Prof. Dr. Nazli Hodaie</p> <p>Prof. Dr. Daniel Rellstab, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: <i>Die inszenierte Fremdheit der L2-Sprecher*in in Schweizer Talkshow Interviews</i></p> <p>Doris Pokitsch, Universität Wien: <i>„Ich hab gar nix Deutsches.“ Sprachbezogene Subjektpositionen in der Migrationsgesellschaft</i></p>	
10:30 – 11:00	Kaffeepause (Foyer Hörsaalgebäude)		
11:00 – 12:00	<p>Keynote-Vortrag: Prof. Dr. Thomas Faist, Universität Bielefeld (HS 5) Sowohl hier als auch dort – Transnationale Perspektiven auf Migration</p>		
12:00 – 13:00	Mittagspause (Mensa)		
13:00 – 14:30	<p>Schule und Integration (HS 3) LEITUNG: Prof. Dr. Stefan Immerfall</p> <p>Anna Cornelia Reinhardt, Universität Tübingen: <i>„Transitzone Übergangsklasse“ Oder: Die empirische Erfassung einer wirkungsmächtigen Übergangssituation</i></p> <p>Seyma Gülen, Georg-August-Universität Tübingen: <i>Personen mit Migrationshintergrund in Lehramtsstudiengängen: Einflussfaktoren auf die Studienfachentscheidung</i></p> <p>Miriam Zeilinger, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: <i>Integration Geflüchteter durch Ausbildung</i></p>	<p>Integrationsfaktor Sport? (HS 4) LEITUNG: Dr. Ulla Simshäuser</p> <p>Dr. Inka Engel & Niklas Lütgerodt, Universität Koblenz-Landau: <i>„LIS – Leben, Interkulturalität, Sport“ - Integration durch interkulturelles Sportmentoring?</i></p> <p>Thomas Grunau, Pädagogische Hochschule Karlsruhe: <i>Der Kinderfußball als Katalysator? Die Ambivalenz der Bedeutung von Sportvereinen als Integrationsfaktor</i></p> <p>Dr. Oktay Aktan, CAU Kiel: <i>Die Bedeutung von ethnischer Zugehörigkeit in türkischen Fußballvereinen in Berlin</i></p>	
14:30 – 15:00	Abschlussdiskussion – Wrap-Up-Session (HS 5)		

